

*Back again!  
SJ Luftenberg  
Neugründung*

Seite 15

*Workshop  
Erste Hilfe*

Seite 6

*Kompromisslos  
auf der Seite  
der Menschen*

Seite 2

*Ein  
falktastischer  
Sommer*

Seite 16

**Mit Mut und Optimismus  
erklimmen wir auch den  
Corona-Berg**

Seite 4



Patrick Kurz | Vizebürgermeister und Parteivorsitzendner

## Kompromisslos auf der Seite der Menschen

Unter Einhaltung strenger CoViD19 Regeln konnte die Bezirkskonferenz 2020 im Donausaal Mauthausen stattfinden.

Bgm. Erich Wahl wurde mit 98% der Stimmen als Vorsitzender wiedergewählt. „Wir haben viel vor und es braucht viel mehr Sozialdemokratie im Bezirk Perg, im Mühlviertel und in Oberösterreich. Wir sind die einzige soziale Partei. Die einzige Partei, bei der die Menschen an erster Stelle stehen“, so Erich.

Gut aufgestellt und motiviert präsentierten sich auch die Teilorganisationen des Gemeindevertreterverbandes (GVV) mit dem neuen Vorsitzenden Walter Hofstätter, den SPÖ Frauen mit der Vorsitzenden Abg.z.NR Sabine Schatz, den SPÖ Bauern mit Leopold Enengl und der SPÖ Bildungsorganisation mit dem Vorsitzenden Gerald Mitterlehner.

Auch inhaltlich wurde ein starkes Programm vorgestellt. Die Bezirkskonferenz hat einstimmig beschlossen, sich für die Errichtung eines Frauenhauses im unteren Mühlviertel stark zu machen. „Wir fordern seit Jahrzehnten, dass dieser weiße Fleck in Oberösterreich endlich durch die Errichtung eines Frauenhauses geschlossen wird. Hilfe und Schutz von gewaltbetroffenen Frauen muss an erster Stelle stehen,“ sagt Frauenvorsitzende Schatz. Ebenso wurde einstimmig beschlossen, sich dafür einzusetzen,



## Der Umwelt zuliebe – mehr Mistkübel auf öffentlichen Plätzen!

Der Mitgestaltungsabend der SPÖ Luftenberg ist zwar schon einige Zeit aus, die dort bearbeiteten Themen geraten aber deswegen nicht in Vergessenheit. Die Arbeitsgruppe „Hundehaltung“ forderte insbesondere mehr Abfalleimer auf beliebten Spazierwegen. Die neu angebrachten Mistkübel kommen aber nicht nur HundebesitzerInnen zugute, sondern ganz Luftenberg profitiert davon!



Schutzsuchende aus dem Lager Moria aufzunehmen. „Wir können nicht wegsehen, wenn sich an den Grenzen Europas eine humanitäre Katastrophe abspielt“.

Genauso wenig, wie wir wegsehen können, wenn in Österreich immer mehr Menschen armutsgefährdet sind. Durch die aktuelle Wirtschaftskrise und steigende Arbeitslosigkeit haben wir hier dringenden Handlungsbedarf. Aus dem Sozialtopf der Gemeinde unterstützen wir unsere LuftenbergerInnen in besonderen Lagen und dieser wird bestimmt nicht den Corona-Sparmaßnahmen zum Opfer fallen. Ganz im Gegenteil. Dafür setze ich mich ein!

In diesem Sinne wünsche ich allen eine ruhige Zeit und vor allem Gesundheit!



**Wir trauern um unser langjähriges Mitglied.**

Tief betroffen und mit schwerem Herzen nehmen wir Abschied von **Heidemarie Ransmayr**.

Wir durften Heidi als engagierte Kommunalpolitikerin kennen lernen, die mit ihrer ruhigen und freundlichen Art von allen Fraktionen sehr geschätzt wurde. Heidi war 15 Jahre als Gemeinderätin aktiv, davon etwas über ein Jahr auch im Gemeindevorstand. Sie hat Aufgaben in vielen verschiedenen Ausschüssen wahrgenommen, zuletzt im Ausschuss für Senioren und Soziales und als Obmann-Stellvertreterin im Personalausschuss. Sie engagierte sich auch im ASKÖ. Bei der FIL war sie unter anderem für die Babybesuche verantwortlich. Durch ihr Fachwissen in Sachen Konsumentenschutz half sie vielen LuftenbergerInnen immer wieder aus der Patsche. Auch als langjährigere Funktionärin in der SPÖ war sie immer zur Stelle, wenn es galt mitzuarbeiten und anzupacken, um etwas weiterzubringen. Für die SPÖ Luftenberg bleibt die Erinnerung an einen liebevollen Menschen zurück, dessen Freundschaft uns verbindet.

**HENTSCHLÄGER**

**LEHRE**  
UNTER DACH UND FACH!

HOCHBAUER/IN    BETONBAUER/IN    ZIMMERER/ZIMMERIN

Hentschläger Bau | [www.hentschlaeger.at](http://www.hentschlaeger.at)  



Hilde Prandner | Bürgermeisterin



### Mit Mut und Optimismus erklimmen wir auch den Corona-Berg



#### Endlich ist es so weit – leistbares Wohnen für Junge Menschen in Luftenberg!

Es ist uns als SPÖ ein großes Anliegen, dass unsere LuftenbergerInnen ihre erste Wohnung auch im Heimatort beziehen können und nicht in den umliegenden Gemeinden suchen müssen.

Am 19. November durfte ich 20 neue Mietwohnungen im Dürnhof offiziell übergeben. Die Wohnungen werden unter gewissen Voraussetzungen (Einkommensgrenze, Staatsbürgerschaftsnachweis, Hauptwohnsitz, Altersbegrenzung max. 35 Jahre, etc.) gefördert, sodass die Preise für junge Erwachsene leistbar sind. In eine eigene Wohnung zu ziehen ist ein großer und einschneidender Schritt auf dem Weg zum Erwachsenwerden. Ich wünsche den jungen GemeindebürgerInnen viel Glück und unvergessliche Momente in ihren vier Wänden!

Spätestens jetzt mit dem zweiten Lockdown hat die wirtschaftliche Krise auch unsere Gemeinde hart getroffen. Vor wenigen Monaten waren wir noch guter Dinge, dass wir die Corona-Krise finanziell, dank unseres guten Jahresabschlusses 2019, einigermaßen überstehen werden. Durch die weiteren Verschlechterungen stehen wir aber jetzt vor einem fast unüberwindbaren Berg. Der finanzielle Schaden ist enorm. Uns fehlen alleine durch die Bundesertragsanteile und Kommunalsteuer rund € 500.000,- und auch viele kleine zusätzliche Beträge häufen sich schlussendlich zu einem noch größeren Berg. Auch wenn dieser „Corona-Berg“ noch so unüberwindbar scheint, ich habe meine Wanderschuhe schon angezogen. Wir packen es gemeinsam an und erklimmen ihn!

Etappe für Etappe nehmen wir uns die Projekte in der Gemeinde vor und treiben wichtige Punkte voran. Verkehrssicherheit und Klimaschutz stehen neben der Bewältigung der Covid19 Pandemie ganz oben auf der Liste. Beim Kindergarten wurde bereits mit der Errichtung des Fahrbahnteilers begonnen, im Anschluss daran wird die Ortstafel versetzt. Durch die damit erhoffte Geschwindigkeitsreduzierung (Messungen an verschiedenen und uns unbekanntem Zeiten) kann ein Antrag auf Errichtung eines Zebrastreifens erfolgen. Auch in der Oberfeldstraße wurde der Gehweg erweitert und bald soll ein gesicherter Übergang den roten Streifen ablösen. Die Beleuchtung dafür wurde bereits montiert.

Auch der Micro-Bus steht schon in den Startlöchern. Gemeinsam mit den Gemeinden Steyregg und St. Georgen/G. erarbeiten wir die Vertragsgrundlagen und das Marketingkonzept damit im April 2021 der Micro-Bus an den Start gehen kann!

Zum Thema Klimaschutz konzipieren wir Entwürfe für Freizeit- und Naherholungsplätze. Auch unser Gemeindeplatz soll grüner werden. Außerdem wurde eine Förderung für die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln durch Berufspendler im Gemeinderat verabschiedet. Der Weg bis zum Gipfel ist noch weit und vermutlich wartet dahinter schon der nächste Berg. Aber je höher man kommt, desto schöner ist die Aussicht. Deshalb blicke ich mutig und optimistisch in unsere Zukunft.

## Christian Ganglberger

Der **kreativ** Textilveredler  
**www.werbung.at**

- Bestickung
- Flock-Flexdruck
- Transferdruck
- Laser-Schneiden u.-Gravieren

Statzinger Str. 9/5  
4225 Luftenberg  
office@kreativwerbung.at

**0664 / 164 73 82**

# Aus dem Gemeinderat

## Ankauf eines Radbaggers mittels Leasings

1.000 Arbeitsstunden – Mulcharbeiten, Straßeninstandhaltung, Arbeiten am Kanal- und Wassernetz, etc. – werden von einem gemieteten Bagger geleistet. Aber nicht nur im Bauhof ist der Bagger unerlässlich, sondern auch für Unwettereinsätze. Langfristig ist es daher wirtschaftlicher einen Bagger zu kaufen anstatt zu mieten. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, einen Mobilbagger JCB Hydradig 110W samt Zusatzgeräten um € 163.000,- zu leasen.

## Resolution „Boden nachhaltig schützen durch ein wirksames Raumordnungsgesetz“

In Oberösterreich werden täglich 2,2 Hektar Boden für Bau- und Verkehrszwecke umgewidmet und sogar 0,9 Hektar versiegelt. Somit werden pro Jahr 3.285.000 m<sup>2</sup> unserer Lebensgrundlage bebaut, asphaltiert oder anderwärtig unbrauchbar gemacht. Was dramatische Folgen für Mensch und Natur nach sich zieht: Reduktion der Flächen zur Lebensmittelproduktion, Wasserrückhalt und zum Erhalt der Tier- und Pflanzenwelt, weniger Erholungsgebiete und Klimawandel.

Mit den Stimmen der SPÖ und der Grünen Fraktion wurde daher eine Resolution an den OÖ Landtag beschlossen, mit dem Ziel einige Forderungen bei der Novellierung des OÖ Raumordnungsgesetzes zu berücksichtigen. Wie Erhebung und Nutzung von Leerständen, Schutz von Agrarflächen und Erholungsgebieten durch Ausweisung in Plänen, Widmung außerhalb von Ortskernen nur in Ausnahmefällen, sowie Stellplätze für Industrie, Handel und Gewerbe nur in Form von Hoch- und Tiefgaragen.



DI Dr. Wolfgang Stöger | Fraktionsvorsitzender

## Richtlinien für die Vermietung von gemeindeeigenen und schulischen Räumlichkeiten

Die Vermietung von Räumlichkeiten soll, unter Einhaltung zusätzlicher Auflagen, auch in der Corona Zeit möglich sein. Der Gemeinderat hat diese Richtlinien in der letzten Sitzung definiert. Teilnehmer Registrierung und Höchstzahlen lt. aktueller Covid19 Verordnung, Hygiene-maßnahmen, verpflichtendes Präventionskonzept und verstärkte Reinigungsvorschriften. Es liegt bereits ein entsprechendes Formblatt auf der Gemeinde auf.

**SPARKASSE** Oberösterreich #glaubandich

**Die schönste Art der Freude ist die Vorfreude.**

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

Ihre Sparkasse OÖ

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

# Bestattung

## Donau.Gusen.Region



## Würdevolle Bestattungen

**Respekt, Menschlichkeit und „Dienstleistungen“ haben für uns oberste Priorität. Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung eines würdevollen Abschieds.**

**Dabei stehen wir Ihnen rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Wir sind für Sie da, wenn es darauf ankommt.**

Mit Verständnis und Einfühlungsvermögen geben wir nicht nur unser Wissen weiter, sondern spenden dabei auch Trost und Sicherheit. Mit diesem Anspruch unterstützen wir Sie bei der Organisation und Abwicklung im Trauerfall. Damit Sie sich in den schweren Stunden voll und ganz Ihrer Familie widmen können.



**Peter Schöllbauer**  
Bestattung Donau.Gusen.Region



**Sarah Schöllbauer**  
Bestattung Donau.Gusen.Region

## Persönlicher Abschied

**Auf Wunsch übernehmen wir auch gerne die Rolle des Trauerredners, der Trauerrednerin.**

Bei vielen Hinterbliebenen besteht der Wunsch, den Abschied bei einer Beerdigung so persönlich wie möglich zu gestalten - auch ohne Religionsbekenntnis. Als ausgebildete TrauerrednerInnen werden wir oft direkt angesprochen, wenn die Angehörigen den

Wunsch nach einer besonderen Trauerfeier äußern. Vor allem Menschen, die keiner Religion angehören, müssen dadurch nicht auf eine individuelle Abschiedszeremonie verzichten. Zum Gespräch kommen wir zu einem vereinbarten Treffpunkt oder zu Ihnen nach Hause. In einer persönlichen Atmosphäre lernt man sich kennen und redet über Leben, Wirken und die Persönlichkeit der/des Verstorbenen.

## Trauerfeier per Livestream

**Mit dem zusätzlichen Service kann die Verabschiedungsfeier Ihrer lieben Angehörigen auf Wunsch auch per Livestream übertragen werden.**

Was tun, wenn es einen Trauerfall in der Familie, im Bekannten- oder Freundeskreis gibt und Sie am Begräbnis nicht teilnehmen dürfen oder können? Teilnehmerbeschränkungen und besondere Verhaltensregeln machen die Anwesenheit bei Trauerfeiern schwierig bis unmöglich.

*„Wir sind uns bewusst, dass diese Lösung eine persönliche Verabschiedung natürlich nicht komplett ersetzen kann. Aber die Trauernden können so zumindest am Begräbnis Anteil nehmen, was den Trauerprozess positiv unterstützt“, so*

Peter Schöllbauer, Geschäftsführer des gemeindeeigenen Bestattungsunternehmens Donau.Gusen.Region. Neben der Möglichkeit, online auf der Website zu kondolieren, bieten wir dieses zusätzliche Service, wenn gewünscht. Die Trauerfeier in der Verabschiedungshalle kann in Bild und Ton via Livestream mitverfolgt werden. Auf Datenschutz und Diskretion wird dabei natürlich größter Wert gelegt. Das Video-Equipment ist so installiert, dass es die Anwesenden in keiner Weise stört.

Die Angehörigen und die Trauergäste sind im Livestream nicht zu sehen. Es werden nur die Aufbahrung und der Trauerredner übertragen. Die Daten werden nicht gespeichert.

**Wir sind für Sie da:**

**0676 7000 560**

**24 Stunden am Tag -  
7 Tage in der Woche**



## Workshop Erste-Hilfe

Unser Erste Hilfe Workshop für Eltern und werdende Eltern konnte nach mehrmaligem Verschieben nun endlich abgehalten werden und war ein voller Erfolg.

Gemeinsam mit Christoph Macho, einem erfahrenen Sanitäter des Arbeitersamariterbunds, nutzten wir den Vormittag um Erste Hilfe Grundlagen zu erlernen bzw. aufzufrischen.

Auch der Praxisteil, wie Reanimationsübungen an der Baby Übungspuppe, konnte mit Einschränkungen durchgeführt werden. Aber im Vordergrund standen dieses Mal viele Fragen rund um das Thema Erste Hilfe bei Kindern, insbesondere von den anwesenden Jungeltern.

Für nächstes Jahr planen wir einen 2-Vormittagsworkshop, Theorie und Praxis getrennt, um genügend Zeit zu haben das Erlernte zu festigen und Neues zu erproben.

Voranmeldungen für den Erste-Hilfe-Workshop 2021 gerne vorab an:  
**Hanspeter Winkler 0664 / 75 01 27 15**  
[zivil-katastrophenschutz@luftenberg.ooe.gv.at](mailto:zivil-katastrophenschutz@luftenberg.ooe.gv.at)

## Leserbrief

Diese Regierung hält Österreich mit neuen, aktuellen Meldungen, monatelang nur ständig hin. Seit Tagen wird gemeldet, am Samstag wird die Regierung erklären, wie es weiter geht. Es ist leider keine Samstag Abendshow, die uns Kurz zum Wochenende bieten wird. Anscheinend ist er der Meinung, alles was ihm am wenigsten Widerstand bietet, wird eingeschränkt. Theater, Kino, Restaurants und Sport werden stillstehen. Alles Maßnahmen, wo Kurz mit seiner Regierung leicht einen Stopp verfügen kann. Die Wirte haben vor Wochen schon für Martini und Weihnachten die Lager gefüllt, jetzt müssen sie schauen, dass die Lebensmittel nicht verkommen. Zuerst hat er die schwer vollziehbare Formularwirtschaft eingeführt, anstatt eine techn. Lösung mit Handy Apps zu verwirklichen. Kein, auch nur leiser Gedanke, wie kann man das dichte Gedränge in den Öffis, in den Griff bekommen? All diese wöchentlich neuen, zum Teil kaum durchdachten Bekanntgaben, zeigen das deutliche Unvermögen, wie diese jugendliche, unerfahrene Regierung, mit plötzlichen, gefährlichen Situationen für den Staat, umgeht. Hier helfen nicht die fast täglichen, neuen Pressekonferenzen der vier



OBERÖSTERREICHISCHER  
**ZIVILSCHUTZ**



Hanspeter Winkler | Zivil- und Katastrophenschutz

## Luftenbergs Meinung soll nicht untergehen!

Einen Strich durch die Rechnung machte Corona uns leider auch bei den jährlichen SPÖ Ortsteilgesprächen. Natürlich haben wir uns über mögliche Alternativen den Kopf zerbrochen. Hausbesuche, Wiesen- und Zaungespräche,... vieles stand zur Debatte, wurde aber aufgrund der sich ständig ändernden Verordnungen wieder verworfen.

Nichts desto trotz will die SPÖ Luftenberg, wie jedes Jahr, eure Anliegen, Anregungen und Wünsche hören bzw. heuer einmal lesen.

**Nutzt dafür bitte unsere Emailadresse:**

[Postkorb@spö-luftenberg.at](mailto:Postkorb@spö-luftenberg.at)

Unser Team wird sich um jedes Email annehmen und in gewohnter Form um eine Lösung bemüht sein.

## DER KURZ-WEG, der Weg des geringsten Widerstands

„Corona Weisen“, hier müssen endlich Nägel mit Köpfen gemacht werden. Jetzt erst, nach sieben Monaten, ist Kurz in seiner Not darauf gekommen, es sollten alle eingeladen werden. Vom ÖBG über die AK's, alle Interessenvertreter und alle Parteien. Jetzt wo der Corona-Karren im Dreck steckt, braucht er in seiner Hilflosigkeit die Hilfe aller. Dabei spürt man auch deutlich seinen Hintergedanken, wenn jetzt wieder etwas schief geht, dann sind alle daran schuld!

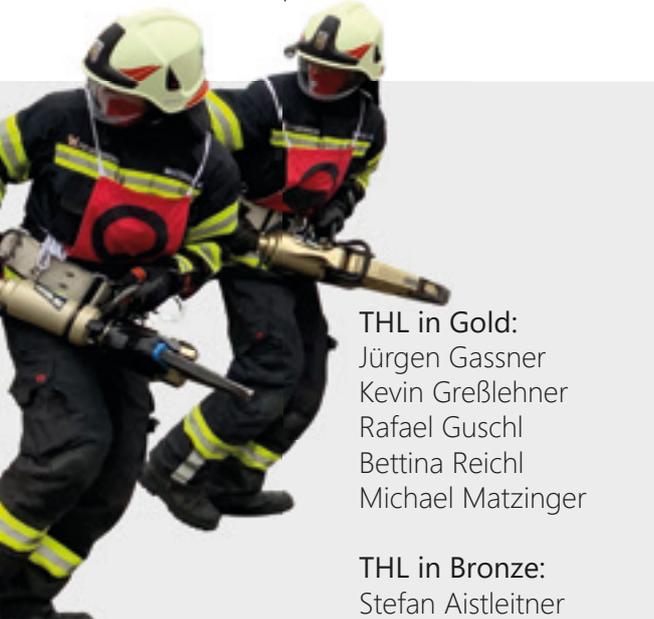
Also, Vorsicht vor dem Wolf im Schaftspelz! Wie schreit Trump immer, wenn ihm etwas nicht passt? „YOU ARE FIRED!!“ Wann sagt Österreich das dem Kurz?

Hans Horner



Erich Fleischmann | Kommandant

# Aktivitäten



**THL in Gold:**  
Jürgen Gassner  
Kevin Greblehner  
Rafael Guschl  
Bettina Reichl  
Michael Matzinger

**THL in Bronze:**  
Stefan Aistleitner  
Johannes Hackl  
Dominik Himmelsbach  
Paul Pils

**THL in Silber:**  
Julian Plösch

Wir dürfen beiden Gruppen gratulieren, sie konnten die Leistungsprüfung in der Sollzeit mit nur wenigen Fehlerpunkten absolvieren.



Am Vorabend zum 24. Oktober wurde bangend auf die Schaltung der Coronaampel gewartet, immerhin haben sich zwei Luftenberger Gruppen rund zwei Monate lang intensiv auf die „Technische Hilfeleistungsprüfung“ vorbereitet. Kurz darauf stand fest, die Abnahme der THL in Bronze und Gold kann stattfinden.

Zum Prüfungsinhalt gehört Gerätekunde und Abarbeiten eines Verkehrsunfalls mit eingeklemmtem Fahrer innerhalb der Sollzeit von 120 bis 160 Sekunden. Die 10-köpfige Gruppe muss dabei das Unfallfahrzeug sichern und unterbauen, die Einsatzstelle absichern, Brandschutz, Beleuchtung und Bereitstellungsplatz aufbauen und das hydraulische Rettungsgerät vorbereiten. Im Anschluss daran muss mit je einem Arbeitsgang von Spreizer und Schere die Personenrettung simuliert werden.

In der Stufe Gold werden zusätzlich die Funktionen in der Gruppe ausgelost, fachspezifische Fragen gestellt und eine Truppenzusatzaufgabe absolviert.

Einen herzlichen Dank an das Bewerber Team für die faire Bewertung, den AFKDT und BFKDT für ihren Besuch bei der Abnahme und besonders den aushelfenden Teilnehmern, welche die beiden Gruppen vervollständigten.



# Vor den Vorhang geholt

## Sabine Leonhardsberger

Über 21 Jahren gibt es mittlerweile die Blumenhandlung und Trafik von Sabine Leonhardsberger. War sie die ersten 5 Jahre noch im Haus ihrer Eltern in Luftenberg angesiedelt, so findet man sie seit 1999 gleich neben dem Spar Luftenberg. Neben schönen Sträußen und aktuellen Zeitschriften bietet die gelernte Floristin auch Schulmaterial, Kinderspielsachen, Geschenkartikel, Hochzeits- bzw. Trauerfloristik sowie eine Textilreinigung an. Auch die Post Partnerschaftsstelle findet man in dem liebevoll dekorierten Laden.

In einem Interview haben wir die selbstständige Powerfrau gefragt, was es heißt in Luftenberg und während der Corona-Zeit ein Geschäft zu betreiben. „Wir sitzen alle im selben Boot. Es war trotzdem die richtige Entscheidung für mein Leben und aus den gegebenen Bedingungen das Beste zu machen, ist meine Einstellung“, so ihr Leitsatz.

Sabine hat während des ersten Lockdowns zuerst ihre Blumen verschenkt und danach gegen freiwillige Spenden eine große Auswahl an Pflanzen vor ihr Geschäft gestellt. Viele LuftenbergerInnen nutzten dieses Angebot, die Einnahmen spendete Sabine dem Grünen- und Roten Kreuz. Als der Lieferservice erlaubt wurde, versorgte sie uns alle mit Gartenpflanzen. „Dieses Angebot wurde super angenommen und die Dankbarkeit vieler EinkäuferInnen



brachte die Freude am Job sofort wieder zurück!“. Sie schaffte es, keine ihrer vier MitarbeiterInnen kündigen zu müssen und auch ihrem Lehrling die möglichen Lernfelder zu bieten. Am meisten fehlte während des Lockdowns der persönliche Kontakt zu den Menschen, da doch sehr viele StammkundInnen Sabine besuchen. Auch das Einkaufsverhalten hat sich seit Corona geändert. Ihr fällt vor allem auf, dass die Leute weniger häufig kommen, aber ihre Einkaufslisten dafür länger sind. Den zweiten Lockdown betrachtet sie mit gemischten Gefühlen. Zwar informiert die Wirtschaftskammer schnell und gut über Gesetzesänderungen, die Unsicherheit aber bleibt.

Die Frage, wie lange ein „normaler“ Arbeitstag dauert, beantwortet sie mit einem Lachen im Gesicht: „Stunden rechnet man als Selbstständige nicht. Die positiven Rückmeldungen geben Motivation und halten meine Liebe zum Beruf aufrecht. Dafür möchte ich mich bei allen KundInnen recht herzlich bedanken“.

Bedanken möchten wir uns für mutige Frauen, die sich durchkämpfen, stets optimistisch bleiben und unsere Landgemeinde noch attraktiver machen!



*Frohe Weihnachten und guten Rutsch wünscht:*



# MOSER



# HARTL



- Sanitär
- Bäder
- Heizung
- Solaranlagen

- Erdwärme
- Biomasse
- Wohnraumlüftung
- Photovoltaikanlagen



4225 Luftenberg · Felsenweg 15  
Telefon 07237 3005  
office@moser-hartl.at





Herbert Dansachmüller  
Sektionsleiter



## Aktivitäten



### Judo in Luftenberg während der Corona Zeit – eine beinahe unendliche Geschichte

Die Sektion Judo beendete per 11. März wegen Corona den regulären Trainingsbetrieb und startete nach ca. achtwöchiger Pause im Mai mit einem Fitnesstraining im Freien am Sportplatz bei der Reichenbachbrücke. Verantwortlich dafür war Andreas Gemeinhardt, der gemeinsam mit seinen Söhnen jeden Samstagvormittag für mehrere Gruppen (max. 10 Personen pro Gruppe) das Training bis Anfang September gestaltete.

Im Juni durfte wieder im Turnsaal, jedoch ohne Körperkontakt, trainiert werden. Nach einer kurzzeitigen Freigabe des Judotraining Anfang Juli wurde nach 10 Tagen jedes Training mit Körperkontakt in Oberösterreich wieder untersagt.

Anfang September durften wir endlich wieder mit dem Judotraining beginnen. Jedoch kam es bereits Mitte September zu ersten Auflagen und Beschränkungen (max. 10 Personen pro Trainingsgruppe, führen von Anwesenheitslisten inklusive Fiebermessen und diverse Desinfektionsmaßnahmen). Zugleich wurden sämtliche Judoturniere österreichweit mit Ausnahme der Staatsmeisterschaft abgesagt.

Per 25.10. wurde nun die Anzahl der Personen pro Trainingsgruppe auf sechs gesenkt.

Ich hoffe, dass sich dieser erhebliche Aufwand lohnt, die Infektionszahlen zurückgehen und wir im Frühjahr 2021 wieder Wettkämpfe bestreiten dürfen.

GESUND BLEIBEN



In den Sommermonaten haben wir also viele Aktivitäten abseits der Judomatte durchgeführt. Wie Besuch der Kletterhalle, Bergwanderung, Radtour zum Attersee und zum Keltenmuseum Mitterkirchen inklusive der Keltenmatura.

**ruhesanft e. U.**

Marktplatz 14

4222 St. Georgen/Gusen

Telefon: +43 (0) 7237 / 48 46

Mobil: +43 (0) 676 / 522 46 73

Web: <http://www.ruhesanft.at>

Mail: [office@ruhesanft.at](mailto:office@ruhesanft.at)

Wir begleiten Sie durch die schwere Zeit der Trauer  
Kompetente und persönliche Betreuung mit Herz

B  
e  
s  
t  
a  
t  
t  
u  
n  
g

